Beilage zu Nr. 141 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Sonnabend, den 20. Juni 1891.

Aus dem „Herzen“ des Zarenreiches.

Ich will — so schreibt der Korrespondent der „B. N. N.“ aus Moskau — die alte Zarenresidenz an der Moskwa nicht verlassen, ohne ein paar Worte über diese eigenartigste aller russischen Städte zu sagen. Moskau ist nicht umsonst das „Herz Rußlands“ genannt. Es repräsentirt wirklich ganz gut das halbasiatische, halb europäische Riesenreich mit seinen unzähligen schroffen Gegensätzen, von verfeinertster westlicher Kultur bis zu dem gröbsten Unwissen des uralten Ostenthums, — wenn man mir diese seltsame Wortbildung erlauben will.

Die Geschichte Moskaus ist auch die Geschichte des Russenreiches. Von hier aus haben die kleinen Moskauer Fürsten ihre diplomatischen Netze über die südlichen und nördlichen Provinzen ausgestreckt, welche sie auch richtig nach und nach verschlungen haben, wobei es natürlicherweise ebensowenig an Verrath und Intriguen, wie an blutigen Mordthaten und Kämpfen gefehlt hat. Von hier aus wurde das zwei Jahrhundert lange Mongolenjoch abgeschüttelt und dessen festeste Burgen, Kasan und Astrachan zerschlagen; von den Ufern der Moskwa ging der kühne Entdecker und Eroberer Ermak Timofrewitsch nach Sibirien, um dieses reiche Riesenland als tributpflichtiges Gut zu Füßen Iwans des Schrecklichen zu legen; — im alten „Herzen Rußlands“ begann jene heldenhafte, patriotisch begeisterte Zeit, welche die versammelte Macht: Polen, Schweden und Tartaren vernichtet hat, die fremden Herrscher hinausgeworfen und nach jahrelangen Bürgerkriegen und inneren Unruhen endlich die Romanows auf den Thron und mit ihnen die Ordnung in das Russenland gebracht hat. Hier in Moskau wurde schließlich auch jene letzte Schlacht gegen das ausländische Erobererthum geschlagen, welche unter den brennenden Mauern des Kremls den unbesiegbaren Napoleon zerschmettert und dem geknechteten Europa die Freiheit wiedergeben hat. — Von allen diesen gewaltigen Ereignissen sieht man noch die Spuren in der altrussischen Hauptstadt, und es ist kein Wunder, daß die Slaven an ihren geheiligten Mauern hängen; weiß doch jeder Schusterjunge, was das Monument für den tapferen Fleischer „Minio Suchoski“ bedeutet, dessen Wort das schlafende Volk zur That aufrüttelte und all den falschen Prätendenten den Hals brach; erzählt doch jede „Niania“ (Kindermädchen) ihren kleinen Zöglingen von dem „großen Moskauer Brand“, bei dem die opferwilligen Bürger ihre eigenen Häuser ansteckten, um die Franzosen mit ihrem „12 Helfersvölkern“ zu vertreiben; — zeigt man doch jedem Fremden die berühmte „Troitsky Lawra“ (Kloster), an deren festen Mauern die 60 theils tartarischen theils polnischen Stürme sich zerschellt haben. Unter solchen Umständen ist es nur natürlich, daß Peter der Große, dessen geniale Tyrannennatur nichts respektirte, der die historische Tradition jäh zerriß und seine Residenz in ein ödes fremdes Nordland verlegt hat, in Moskau nichts weniger als populär ist.

Die Denkmäler, welche nach seiner Zeit hier errichtet worden sind, selbst die vor etlichen 20 Jahren vollendete kostbar-geschmacklose „Erlöserkirche“, entbehren jener Eigenartigkeit, welche den älteren Moskauer Gebäuden und Kirchen innewohnt. Am anschaulichsten erscheint dieser Gegensatz beim Zarenpalast, der aus einem modernen, ebenso luxuriös, wie schablonenhaft ausgestatteten Kaiserwohnhaus und dem uralten, mit fürsorglicher Treue konservirten Fürstensitz besteht. Im ersteren trifft man die sich ewig und überall gleichbleibenden, ebenso kostbar ausgeschmückten, wie unwohnlichen Riesenhallen mit Marmorwänden, schweren Goldmöbeln und glänzenden Parquetmosaiken, in welchen höchstens hier und da irgend ein gelegentliches Huldigungsgeschenk durch seltene Pracht auffällt, wie z. B. die aus schwerem Silber kunstvoll getriebenen Möbel: Tische, Stühle und Sophas in dem Privatsalon der Kaiserin. — Sonst aber ist alles glänzende und beinahe langweilige, nur für Kaiserliche Riesen-Repräsentation passende Pracht, kalt, steif und jeder Originalität entbehrend, — wie das Loos der fürstlichen Bewohner jener Säle.

Wie anderes präsentirt sich das alte Stammhaus der Moskauer Fürsten mit seinen winkligen Treppen und Gängen und den winzig kleinen, mittelalterlichen Zimmern. Da sieht man überall kostbar putzige Kachelöfen, buntbemalte Glasscheiben, unnachahmliche holzgeschnitzte Möbel in jenem altbyzantinischen Stil, welcher uns Europäern höchstens aus den griechischen Theaterstücken à la Theodora bekannt ist und den die russischen Künstler jetzt so eifrig und mit großem Erfolge nachzuahmen streben! In den Gemächern Iwans des Schrecklichen und Boris Godunoffs, in dem Zimmer, wo Peter der Große geboren worden ist, sind sogar die fingerdicken, golddurchwirkten Damastvorhänge und Decken unbeschädigt geblieben. Großartig schön ist die fabelhafte „Granawottoya Polata“, in der bis jetzt die intime Kaisertafel bei den Krönungsfesten abgehalten wird. Es ist dies ein ziemlich großes Gemach, durchweg mit dunkelrothem Sammet ausgeschlagen — (daher der Name granatfarbiges Zimmer), der beinahe ganz unter den tellergroßen, goldgestickten Doppeladlern verschwindet. So fein ist das Gold dieser unvergleichlichen Reliefhandarbeit, daß kein einziger dunkler Fleck die glänzenden Adlergebilde im Laufe der Jahrhunderte verunziert hat. Man rechnet den reinen Goldwerth dieser Stickereien auf ein paar Million Rubel, der Kunstwerth der Handarbeit ist unschätzbar!

Noch unschätzbarer ist die Kaiserliche Juwelenkammer, welche in demselben Gebäude untergebracht ist, d. h. die geschichtliche Juwelenkammer, die modernen Krondiamanten — nebenbei gesagt, sammt denen der englischen Königin, die schönsten der Welt — bleiben natürlich in Petersburg, zur Verfügung der Kaiserin. In Moskau kann man nur die alterthümlichen Goldgewänder der ersten Zaren bewundern; die mit Perlen und Türkisen über und über bedeckten Geschirre und Sättel ihrer Wagen- und Reitpferde; die 44 Kronen des russischen Reiches, welches bekanntlich aus 44 Einzelstaaten besteht, die nur nach und nach dem Slavenstamme annektirt worden sind und deren sämmtliche Separattitel der russische Kaiser immer noch trägt; die mit kostbarsten Steinen geschmückten Reichsinsignien, darunter auch den berühmten, auf dem Szepter angebrachten viertgrößten Diamant der Welt u. s. w. u. s. w. — Es wird Einem ordentlich schwindlig beim Anblick all' dieser kolossalen, brach daliegenden Reichthümer. Die Russen pflegen lachend zu sagen, daß man mit dem Geldwerth der Moskauer Schatzkammer die ganze Reichsschuld tilgen könnte. Wenn man die 44 Diademe von der ältesten, pelzverbrämten Krone Monomachs, bis zu dem letzten grusinischen Königsreif (erobert erst durch Alexander III.) betrachtet, die sämmtlich nach Art der Theaterkronen gebildet und mit ebenso großen Steinen besetzt sind, und dabei bedenkt, daß diese nußgroßen Edelsteine keine nachgemachte Glaswaare, sondern echte Diamanten, Smaragden und Rubinen sind, so muß man freilich das stolze Wort für wahr halten! —

Und welche Reichthümer bergen sich in den „40 mal 40“ Kirchen und Klöstern Moskaus! — Schon die Vergoldung all der Kuppeln kostet ein Heidengeld, und ein paar dieser Kuppeln, wie z. B. die der kleinen Hauskapelle im alten Palais, sind sogar aus echten Goldplatten gemacht! — Allein das wunderthätige „Iversky“ Bild der heiligen Mutter Gottes trägt auf seiner schweren „Goldrisi“ (Kirchengewand) über 2 Millionen Rubel an verschiedenen Juwelen. Dieses Bild ist eines der größten Heiligthümer des Russenvolkes. Die kleine Kapelle, wo es ausgestellt ist, wird von früh bis spät von Betenden förmlich belagert. Jeder neu ankommende Russe, bis zum Zaren inklusive, beeilt sich, dem ganz schwarzen, uralten Bilde seine Huldigung darzubringen. Die Kranken und Sterbenden betrachten es als eine ganz besondere Gnade Gottes, wenn die „Iversky“ Mutter Gottes in ihr Haus gebracht wird, und ebenso glückbringend ist die Erscheinung des Heiligthums bei Einweihungen, Prozessionen, Tauf- oder Hochzeitsfeierlichkeiten! — Daß die Mönche bei all diesen Ceremonien nicht leer ausgehen, ist nur selbstverständlich. Das Kloster, dem das begnadete Bild gehört, ist eines der reichsten in ganz Rußland.

Dicht neben der oben erwähnten Kapelle befindet sich das heilige „Spossky“ (Erlösungsthor) des Kreml; so genannt, weil in alten Zeiten die Palmsonntagsprozession durch dieses Thor ihren Weg nahm. Seitdem besteht die Sitte, an der auf solche Art geweihten Stätte den Hut abzunehmen. Eine keineswegs angenehme Sitte, da in dem engen, schwarzen Mauerdurchbruch stets ein schrecklicher Zugwind bläst. Jedoch die Russen riskiren jeden Schnupfen und sogar Rheumatismus, um ihrem Glauben Genüge zu thun, und der Fremde thut gut, sich in die einheimischen Sitten zu fügen, wenn nicht aus Achtung vor den orthodoxen Bräuchen, so doch aus Klugheit und Vorsicht, denn das fromme Moskauer Volk spaßt nicht mit Einem, der als Verspötter ihrer heiligsten Ueberzeugungen erscheint.

Die Stadt selbst ist der seltsamste Mischmasch von europäischer Großartigkeit und kleinlichen, echtrussischen Provinzverhältnissen. Sie ist auf 7 Hügeln erbaut und besteht aus meist krummen und engen Straßen. Einige davon sind auf's Glänzendste durch elektrisches Licht erleuchtet und macadamisirt oder mit Holz gepflastert, die andern begnügen sich noch immer mit Petroleumlampen und ihrem schrecklichen, spezifisch russischen Pflaster aus kleinen runden Kieseln, das allen zivilisirten Menschenrippen als modernste Polterart erscheinen muß. In den Straßen erheben sich dicht neben sechsstöckigen, mit allem Raffinement aufgebauten Palästen, kleine schiefe Holzbuden mit Schiefer, ja sogar mit Stroh gedeckt! — Wiesen und Obstgärten trifft man mitten in der Stadt; — kleine, unendlich lange „Pewoulky“ (Gäßchen) zweigen sich von den prachtvollsten Boulevards ab, um den Unkundigen eine Viertelstunde lang durch Gärten und Hinterhöfe zu führen, bis sie plötzlich in eine undurchdringliche Mauer auslaufen. Der russische Volkswitz nennt solche Mausefallen „Tupik“ — Verblüffungsweg — weil der Fußgänger an der obigen Mauer nothwendigerweise verblüfft sein muß! —

Trotz all dieser kleinen und großen Unzuträglichkeiten bleibt Moskau eine echte Großstadt und eine der meist produzirenden Fabrikstädte Rußlands dazu. Rings herum liegen die besten und großartigsten Spinn-, Porzellan und sonstigen Fabriken. Moskauer Seidenwaaren (namentlich die kostbaren Gold- und Silberbrokate zu Kirchengewändern und die schweren Möbelstoffe von Herrn Soposchnikow) erregen selbst in Paris Aufsehen. Die echt gefärbten rothen baumwollenen „Sitzi“ und „Kumotschi“ (Prokolooten) des Herrn Baronoff werden jährlich auf viele Hunderttausende von Rubeln verkauft. In der nächsten Nähe Moskaus befinden sich auch die größten Maschinenhallen des Reiches, die des Herrn Plowutin, das sogenannte „Glasreich“ des Herrn Malzew und viele andere bedeutende Industrieanlagen. — Alles in Allem ist das „Herz Rußlands“ eine interessante und originelle Stadt, die viel eher einen Begriff von dem slavischen Reiche mit seinen Reichthümern, seinem Charakter und seinen Volkssitten geben kann als das ganz nach europäischer Schablone aufgebaute, an eine Riesenkaserne mahnende, finische sumpfige Petersburg.

Aus Nah und Fern.

* **Berlin,** 18. Juni. (Ein dankbarer Patient.) In einem hiesigen Krankenhause befand sich längere Zeit ein schwerkranker älterer Herr, bis der Tod seinem Leiden ein Ende machte. Der Kranke hatte zu dem ihm behandelnden Arzte, Dr. A., der, wie allgemein gerühmt wird, sich stets durch besonders liebenswürdiges Wesen und große Gewissenhaftigkeit auszeichnet, eine so herzliche Zuneigung gefaßt, daß er, der kinderlos war, ihn adoptirte. Der Verstorbene hat ein Vermögen von 1½ Millionen zurückgelassen, das einst, nach dem Tode seiner Wittwe, dem adoptirten Arzte zufallen wird.

* **Hamburg,** 18. Juni. (Mord- und Selbstmordversuch.) Der Schuhmacher Loseries in Schiffbeck ist aus der Haft entsprungen und Nachts in die Wohnung seiner getrennt von ihm lebenden Ehefrau eingedrungen. Dort brachte er der schlafenden Frau mit einem Hammer mehrere Schläge auf den Kopf bei und schnitt sich darauf selbst die Pulsadern auf. Die beiden Verwundeten wurden nach einem Krankenhaus gebracht, woselbst der Zustand der Frau als ein hoffnungsloser erachtet wird.

* **Travemünde,** 18. Juni. (Unfall zur See.) Der Dampfer „Flora“ rannte die dänische Yacht „De Five Broedre“ an; letztere sank, die Mannschaft wurde gerettet.

* **Cottbus,** 18. Juni. (Ein Lustmord) ist in der Nähe von Vetschau verübt worden. Ein vom Tanze heimkehrendes Brautpaar wurde von einigen Burschen überfallen und gemißhandelt. Der Bräutigam ergriff die Flucht, das junge Mädchen wurde von den Unholden vergewaltigt und dann getödtet. Die Leiche fand man nächsten Tages in einem Kornfelde.

* **Rochlitz,** 18. Juni. (Eintritt in die Schutztruppe.) Von dem hier und in Geithain liegenden Ulanenregiment erklärten sich nach Umfrage über 60 Mann bereit, in die ostafrikanische Schutztruppe einzutreten. Die Verpflichtung lautet auf dreijährige Dienstzeit bei 2000 Mk. jährlicher Löhnung. Auch in Grimma und Lausigk soll sich eine beträchtliche Zahl der Mannschaften zum Dienst unter afrikanischer Sonne gemeldet haben.

* **Schmalkalden,** 18. Juni. (Ein vornehmes Dorf.) Der Flecken Steinbach-Hallenberg im Kreise Schmalkalden ist in der glücklichen Lage, einen „Kaiser“ als Todtengräber, einen „König“ als Nachtwächter, einen „Herzog“ als Ziegenhirten und einen „Markgrafen“ als Gänsehirten zu besitzen.

* **Marburg,** 18. Juni. (Zermalmt.) Heute Morgen trug sich auf hiesigem Bahnhof ein beklagenswerther Unglücksfall zu. Der im Eisenbahndienst ergraute Maschinenschlosser und Wagenrevisor L. Heß, welcher schon über 30 Jahre bei der Eisenbahn angestellt ist, wurde, als er in Ausübung seines Berufes thätig war, plötzlich von einer Rangirmaschine erfaßt, welche ihm sofort beide Beine abfuhr; auch wurde der Kopf erheblich verletzt, so daß die Herzueilenden nur noch eine unförmliche Masse vorfanden. L. Heß, welcher circa 60 Jahre alt geworden, hinterläßt eine trauernde Frau nebst Tochter.

* **Homburg v. d. H.,** 18. Juni. (Juwelen-Diebstahl.) Aus einer hiesigen Villa wurde vorgestern ein 9 Zoll langes und 9 Zoll breites Leder-Etui entwendet, in welchem sich Schmucksachen im Werthe von über 12000 Mk. befanden. Das mit einem Ledergriffe versehene Etui enthielt mehrere Diamantringe, mit Edelsteinen und Perlen besetzte Broschen, Ohrgehänge, Armbänder ꝛc. ꝛc. Unter letzteren befand sich ein dünnes Reifarmband, ein Panzer- und ein Schlangenarmband.

* **Wien,** 18. Juni. (Durchbruch des Eissees.) Durch die Hochfluthen des vom Martellgletscher ausgebrochenen Sees sind mehrere Menschen umgekommen. Von anderer Seite wird hierzu berichtet: Der infolge Durchbruchs des Eissees zwischen Langen und Zufallsferner hoch angeschwollene Plimabach zerstörte in Gaud sieben Gebäude und mehrfach den Thalweg.

* **Basel,** 18. Juni. (Zur Eisenbahnkatastrophe). Die Bergungs- und Aufräumungsarbeiten werden mit Eifer fortgesetzt. Der gestern über der Birs aufgestellte Rechen, bei dem eine zahlreiche Mannschaft steht, bewährt sich und hat bereits verschiedene Werthgegenstände sowie wegschwimmende Leichentheile aufgefangen. Am Ufer werden die Leichen von den Sanitätstruppen sofort in die bereitstehenden Särge gelegt. Zwischen dem Sargplatz und der Todtenbaracke bildet die mit Tragbahren versehene Mannschaft eine Trägerkette. Bis heute Mittag trug die Liste der Vermißten 48 Namen; es befinden sich darunter Ernst Himmelreich aus Brünn und Emil Strendel aus Ludwigsburg. Die officielle Todtenliste weist 70 Todte nach. Im Laufe des Vormittags konnte der Gepäckwagen nach dreimaligem Reißen der Krahnketten gehoben werden, wodurch die darunter liegenden zusammengedrückten beiden Personenwagen frei geworden sind.

* **Paris,** 18. Juni. (Verunglückter Luftschiffer.) Der Luftschiffer Lachambre stürzte gestern in Folge plötzlichen Windstoßes aus dem Ballonkorb und wurde schwer verletzt in das Hospital gebracht. Der Ballon zog schnell südwärts mit zwei der Luftschifffahrt vollständig unkundigen Vergnügungspassagieren, deren Verbleib bisher unbekannt ist.

Fahrplan gültig vom 1. Juni 1891.

Abfahrt nach:	Ankunft von:
Magdeburg: 6^{46} V. (b. Cöthen), 7^{15} V. 1—3, 9^{48} V., 10^{53} V. (bis Cöthen), *11^{31} V. 1—3, 1^{26} N. 1—3, 3^{13} N., 5^{41} N., 6^{30} N., *7^{2} N. 1—3, 8^{33} N. 1—3, *10^{25} N. 1—3, 11^{55} N. (bis Cöthen).	**Magdeburg:** 5^{27} V. (v. Cöthen), 6^{34} V. (v. Cöthen), 7^{24} V. 1—3, 8^{50} V. (v. Cöthen), 9^{53} V., *10^{27} V. 1—3, 1^{23} N. 1—3, 3^{38} N., *5^{1} N. 1—3, 6^{56} N., 8^{58} N. 1—3, *10^{50} A. 1—3, 2^{32} V.
Leipzig: 4^{31} V., 5^{45} V., 6^{45} V., *7^{33} V. 1—3, 9^{00} V., 10^{10} V., *10^{32} V. 1—3, 11^{40} V., 1^{40} N. 1—3, 3^{53} N., *5^{5} N. 1—3, *5^{23} N. 1—3, 6^{30} N., 7^{7} N., 8^{30} N., 9^{5} N. 1—3, *10^{56} A. 1—3, 11^{40} A., 2^{42} V.	**Leipzig:** 5^{25} V., 6^{36} V., 7^{9} V. 1—3, 7^{49} V., 9^{40} V., 10^{30} V., *11^{28} V. 1—3, 1^{7} N. 1—3, *1^{15} N. 1—3, 2^{32} N., 4^{14} N., 5^{24} N., 6^{9} N., *6^{57} N. 1—3, 7^{29} N., 8^{23} N. 1—3, 9^{9} N., *10^{18} A. 1—3, 11^{49} A.
Aschersleben-Halberstadt: 5^{00} V., 7^{45} V., 11^{35} V. 1—3, *1^{18} N. 1—3, 3^{5} N., 6^{00} N., 9^{25} N. (bis Halberstadt).	**Aschersleben-Halberstadt:** 5^{55} V. (v. Cönnern), 8^{10} V., 10^{3} V., 12^{48} N. 1—3, 4^{55} N., *5^{20} N. 1—3, 8^{55} N., 11^{28} A.
Nordhausen-Kassel: 5^{15} V., 6^{46} V. (b.Sangerhausen), 9^{0} V., *10^{43} V. 1—3, 1^{20} N. (bis Eisleben), 2^{5} N., 5^{50} N., 9^{30} N. (bis Nordhausen), *10^{31} A. 1—3, 11^{36} A. (bis Eisleben).	**Nordhausen-Kassel:** 6^{29} V. (von Eisleben), 6^{55} V. *7^{16} V. 1—3, 10^{00} V., 12^{40} N. (v. Sangerhausen) 1^{13} N., 5^{13} N., 7^{29} N. (von Eisleben), *8^{3} N. 1—3, 10^{40} A.
Soran-Guben: 7^{40} V., 11^{24} V., 1^{31} N., *6^{36} N. 1—3, 9^{33} N. (bis Finsterwalde).	**Soran-Guben:** 7^{5} V. (v. Falkenberg), *10^{1} V. 1—3, 12^{46} N., 7^{8} N. 1—3, 10^{14} A.
Thüringen: 1^{19} V. 5^{50} V., *6^{7} V. 1—3, *7^{39} V. 1—3, 7^{15} V. (nur Sonntags bis Sulza), 10^{13} V., *10^{35} V. 1—3, *11^{24} V. 1—2, *11^{39} V. 1—2, 12^{53} N., 2^{10} N., *5^{48} N. 1—3, *5^{59} N. 1—3, 6^{27} N., 7^{26} N. (bis Merseburg), 9^{20} N. (bis Erfurt), *11^{28} N. 1—2.	**Thüringen:** *3^{42} V. 1—3, *4^{22} V. 1—2, 5^{26} V. (v. Merseburg nur Wochentags), 6^{56} V. (von Erfurt), *8^{50} V. 1—3, 10^{28} V., 1^{6} N., 4^{21} N., 5^{1} N., *5^{16} N. 1—2. *8^{4} N. 1—3 (v. München), 8^{20} N., 9^{11} N. 1—3, 10^{25} A. (v. Sulza), 11^{14} A., *11^{53} A. 1—3.
Berlin-Anhalt: 12^{3} V., *3^{46} V. 1—3, *4^{28} V. 1—2, 7^{25} V., *8^{59} V. 1—3, 11 V., 1^{40} N., *5^{21} N. 1—2, 5^{34} N., *8^{11} N. 1—3, 8^{35} N. (bis Bitterfeld), *9^{23} N. 1—3.	**Berlin-Anhalt:** 7^{22} V. (v. Bitterfeld), 9^{56} V., *10^{30} V. 1—3, *11^{19} V. 1—2, *11^{29} V. 1—2, 1^{55} N., 5^{29} N., *5^{44} N. 1—3, *5^{51} N. 1—3, 8^{42} N., *11^{28} A. 1—2, 1^{18} V. (von Bitterfeld), 4^{55} V.

* bedeutet Schnellzug; wo nichts angegeben Personenzug mit 1—4. Klasse.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voraussichtliches Wetter am 20. Juni.

Bei nördlichem Winde und veränderlicher Bewölkung mäßig warmes Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Gelegenheitskauf!
Großer Posten reinwollener Kleiderstoffe,
sonst 1.75 Mark, jetzt per Meter 95 Pfg.
M. Hirsch.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910620024/fragment/page=0001
DFG

Gerichts-Zeitung.

Schwurgerichts-Verhandlungen.

K. **Halle**, 18. Juni.

(Kindesmord. — Urkundenfälschung.)

Die eine der heute zur Verhandlung anberaumten Sachen betraf das Verbrechen des Kindesmordes. Als Angeklagte erschien die 18¾ Jahre alte Dienstmagd Louise Hempel aus Neukirchen bei Lauchstädt, gebürtig aus Zscherben bei Halle. Die Verhandlung wurde unter Ausschluß der Oeffentlichkeit geführt, nach deren Wiederherstellung die Urtheilsverkündigung erfolgte, dahin lautend, daß die Angeklagte wegen Kindesmordes mit 2 Jahren 6 Monaten Gefängniß und wegen heimlicher, ohne Vorwissen der Behörde bewirkter Beseitigung des Leichnams ihres Kindes mit 3 Tagen Haft zu bestrafen sei. Das Verbrechen hatte die Angeklagte am 24. Februar d. J. auf dem Rittergute zu Neukirchen, wo sie damals in Diensten stand, gleich nach der Geburt ihres (unehelichen) Kindes an diesem verübt und die heimliche Beiseiteschaffung der Leiche am 26. Februar, die andern Tags gefunden worden, worauf die Verhaftung der Thäterin erfolgt ist. Die Geschworenen bejahten das Vorhandensein mildernder Umstände; 3 Jahre Gefängniß für den Kindesmord beantragte die kgl. Staatsanwaltschaft und 3 Tage Haft für erwähnte Uebertretung. Das Urtheil fiel wie angegeben aus und wurde außerdem der Angeklagten ihre Untersuchungshaft mit angerechnet.

Bei der zweiten Sache handelte es sich um schwere Urkundenfälschung in idealer Konkurrenz mit Betrug; der Fall erschien jedoch ziemlich unbedeutend. Angeklagt war der 27jährige Krankenwärter Paul Albert Hermann Salzmann von hier, bisher unbestraft. Die von ihm gefälschte öffentliche Urkunde bestand in einem Sparkassenbuche der hiesigen städtischen Sparkasse, das über eine Einlage von 4 Mk. gelautet hat und Eigenthum seiner Mutter war. Im August v. J. benutzte der Angeklagte jenes Sparkassenbuch zur Erlangung eines Darlehns, indem er die Zahl „4" in „440" umänderte und von dem so verfälschten Buche zum Zwecke einer Täuschung Gebrauch machte und zwar — wodurch eben schwere Urkundenfälschung entstanden ist — in der Absicht, sich einen Vermögensvortheil zu verschaffen. S. war damals mit einem jungen Kaufmann R. bekannt geworden, der sich gegen Verpfändung erwähnten Sparkassenbuches zur Hergabe eines Darlehns von 40 Mk. an Ersteren bewegen ließ in der Meinung, durch jene 440 Mk. Sparkasseneinlage gesichert zu sein. Selbstverständlich lag in dieser Handlungsweise des Angeklagten außer besagtem Verbrechen auch noch Betrug. Das gefälschte Buch benutzte er dann nochmals zu einem Betruge, indem er einen Restaurateur, bei dem er 16 Mk. Zechschulden gemacht hatte, nach getroffener Vereinbarung mit Herrn R. zu bestimmen wußte, gegen Behändigung jenes Buches 40 Mk. an Herrn R. auszuzahlen, was unbeanstandet vor sich ging. Im Februar d. J. aber, als S. keinerlei Anstalten gemacht, seine Schuld von 56 Mk. an den Wirth abzutragen, ließ Letzterer das Sparkassenbuch auf hiesiger Sparkasse präsentiren, um 56 Mk. darauf zu erheben, wobei die Fälschung sogleich entdeckt wurde. Der Angeklagte war in allen Punkten geständig, wonach die Verhandlung sich wesentlich einfach gestaltete. Nach Stellung der Schuldfragen plädirte der Staatsanwalt auf Bejahung derselben und der Fragen betreffs mildernder Umstände; letztere dürften genugsam vorliegen, da der Angeklagte ein offenes Geständniß abgelegt, auch den ursprünglich verursachten Schaden durch Erstattung der 56 Mk. beseitigt habe und bisher noch unbestraft sei. Demgemäß fiel auch der Wahrspruch der Geschworenen aus, nachdem noch der Vertheidiger hervorgehoben, daß der Angeklagte aus Noth gehandelt habe, als er nach achtjährigem Dienst beim verstorbenen Geheimrath von V. ohne Stellung gewesen und von Krankheit befallen worden war. Der Strafantrag des Staatsanwaltes lautete auf 6 Monate Gefängniß und 2 Jahre Ehrverlust; auf 4 Monate Gefängniß und 1 Jahr Ehrverlust wurde erkannt.

Vermischtes.

* **Der Arzt und der gebildete Dorfschneider.** Arzt: „Guten Tag, Herr Wedemeyer! Nun, wie geht's denn Ihrer Frau?" — Dorfschneider (sehr gebildet): „Danke respektvollst, Herr Doktor, für dero unterthänige Nachfrage. Zu loben ist es zwar noch nicht, je dennoch auch nicht gänzlich zu verachten. Bettlägerig ist sie eigentlich nur eine Nacht gewesen. Ich sehe zu meiner Freude, daß sie wieder ganz appetitlich wird, denn die Eß- und Trinksucht nähert sich wieder so ganz allgemählich, und damit wird sie auch wieder umgänglicher und ausgeblicher werden." — Arzt: „Ja, ja, der Winter ist immer die schlimmste Zeit, wenn es nur wieder Frühling wäre, daß sie viel in die Luft könnte!" — Dorfschneider: „Mit dem Frühling machen wir fabula rosa mit allem Kranksein. Dann kann ich sie ordentlich lüften, und dann wird auch ihr verflossenes liebliches Aussehen sich wieder einstellen. Wünsche allerunterthänigsten guten Morgen!"

* **Wie viele „E" sind in Schiller's „Glocke"?** Diese kurzweilige Frage wurde vor einigen Tagen durch ein in mehreren Wiener Witzblättern erschienenes Inserat aufgeworfen, und auf die richtige Beantwortung derselben wurde ein Preis von 100 Mark oder 60 fl. ö. W. gesetzt, nur mußten jeder diesbezüglichen Einsendung 60 kr. in Briefmarken beigelegt werden; die Lösungen waren entweder an Alfred Reiner in London oder an W. Reiner in Wien, Darwingasse 30, zu adressiren. Unter letzterer Adresse giebt es thatsächlich einen Pferdehändler Namens Wilhelm Reiner, der nicht wenig überrascht war, im Laufe einiger Tage eine Anzahl von Zuschriften zu erhalten, welche ihn insgesammt darüber belehren wollten, daß des unsterblichen Schiller meistervolles Gedicht „Das Lied von der Glocke" so und so viele „E" enthalte. Herr Reiner war nämlich weder der Aufgeber des betreffenden Inserats, noch hatte er dasselbe auch nur gelesen oder gesehen. Wie groß war daher sein Erstaunen, als er eines schönen Tages zur Polizei vorgeladen und um Auskunft darüber ersucht wurde, was es mit dem Inserate für eine Bewandtniß habe? Ein Blick auf die Londoner Adresse genügte, um Herrn Reiner zu belehren, daß ein naher Verwandter, ein etwas leichtfertiger Junge, der schon einige derartige geniale Streiche ausgeführt, der Urheber der ganzen ihm so mysteriös erschienenen Affaire war. Natürlich machte er sich anheischig, die Sistirung des verhängnißvollen Inserats zu veranlassen, und gleichzeitig dürfte er wohl auch dem übermüthigen Bürschchen in London bedeutet haben, derartige Scherze in Zukunft zu unterlassen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:

Aufgeboten.

16. Juni. Der Handarbeiter Ernst Stueber und Emma Lindau, Spitze 24. — Der Bahnarbeiter Franz Boczek und Emilie Siedel, Schwetschkestraße 10 und Herrenstraße 2. — Der Hutmacher Ernst Zeidler und Konstanze Burgmann, Spitze 29 und Leipzigerstraße 3. — Der Handarbeiter Emanuel Figura und Natalie Nitzschke, Thomasiusstraße 7 und Streiberstraße 16. — Der Bäcker Karl Kuhn und Henriette Tänzger, Geiststraße 28 und Königstraße 40c. — Der Lehrer Karl Wenzel und Anna Heinemann, Gutenberg und Geiststraße 56. — Der Glaser Otto Bamme und Ida Götze, Parkstraße 14. — Der Rittergutspächter Richard Schmidt und Marie Stockmeyer, Brücken und Halle.

17. Juni. Der Expedient Otto Jakob und Klara Schröder, Holzplatz 2a und Alter Markt. — Der Bahnarbeiter Franz Krümmling und Anna Siebenhühner, Streiberstraße 24 und Pfännerhöhe 12. — Der Gerichts-Kanzlist Christian Lange und Anna Gipp, Halle und Wettin. — Der Invalide Vize-Feldwebel Hermann Sander und Klara Ewert, Berlin und Halle. — Der Kaufmann Heinrich Ohlrich und Emilie Padderatz, Halle und Wandsbeck.

Eheschließungen.

16. Juni. Der Intendantur-Sekretär Heinrich Werner und Emma Tarlatt, Magdeburg und Taubenstraße 19.

17. Juni. Der Schlosser Heinrich Bode und Anna Kitzing, Bahnhof 8 und Leipzigerstraße 48. — Der Handarbeiter Franz Koth und Pauline Ebert, Pfännerhöhe 6. — Der Bahnarbeiter Karl Neff und Marie Wächter, Glesien und Gr. Steinstraße 16.

Geboren.

16. Juni. Dem Droschkenkutscher Julius Enke S. Gustav Karl, Kl. Brauhausgasse 16. — Dem Handelsmann Karl Nehse S. Friedrich Richard Otto Adolf Walther, Gommergasse 1. — Dem Schuhmacher Kuno Neußner S. Friedrich Bernhard, Dryanderstraße 8. — Dem Dienstmann Friedrich Klaus T. Anna Minna, Hochstraße 2. — Dem Handarbeiter August Richter S. Hans Rudolf Landwehrstraße 12. — Dem Schneider Raymund Ohmann T. Anna Frieda Rosa, Breitestraße 12. — Dem Fleischermeister Hermann Henze S. Hermann Karl Kurt, Mansfelderstraße 26. — Dem Maschinenbauer Karl Spiel T. Maria Anna Charlotte, Dryanderstraße 17. — Dem Handarbeiter Friedrich Römer T. Klara Anna Marie, Bäckergasse 4. — Dem Schlosser Ernst Gaitsch T. Anna Frieda Rosa, Kl. Schloßgasse 1. — Dem Schuhmachermeister August Volkmann S. Otto Friedrich Adolf, Gr. Steinstraße 62. — Dem Schuhmachermeister Karl Mohr S. Karl Hermann Paul, Fleischergasse 35. — Dem Schlosser August Wartenberg S. Max Willy, Ludwigstraße 15. — Dem Fabrikarbeiter Franz Zemolka S. Adolf Franz, Wörmlitzerstraße 30b. — Dem Kaufmann Abraham Jakob S. Hellmuth, Krukenbergstraße 3.

17. Juni. Dem Maschinenwärter Friedrich Reh eine T. Klara, Schillerstraße 23. — Dem Stellmacher Oskar Martin eine T. Marie Hedwig, Kl. Ulrichstraße 27a. — Dem Hilfsbremser Emil Grimm ein S. Felix Oskar Franz, Leipzigerstraße 57. — Dem Schlossermeister Max Schöllner eine T. Charlotte Ida Helene, Kl. Ulrichstraße 22. — Dem Töpfer Karl Ohme ein S. Friedrich Wilhelm Karl, Unterplan 5a. — Dem Tagelöhner Heinrich Duit eine T. Frieda, Entb.-Inst. — Dem Tischlermeister Albert Weise ein S. Gustav Otto, Hochstraße 2. — Dem Hilfsheizer Rudolf Janeck ein S. Karl Otto Alfred, Streiberstraße 27.

Gestorben.

16. Juni. Des Oekonom Erdmann Heßler S. Franz 10 J., Klinik. — Des Handarbeiter Karl Wolf S. Friedrich Karl 5 J., Am Mühlrain 3. — Des Handarbeiter Wilhelm Aepler Ehefrau Henriette geb. Naumann 52 J., Klinik. — Des Handarbeiter Friedrich Biermordt S. Paul 7 J., Kl. Ulrichstraße 7. — Emma Krüger 21 J., Klinik.

17. Juni. Elise Auguste Friederike Köbel 35 J., Lessingstraße 38. — Des Bahnarbeiter Louis Bergmann S. William 8 J., Am Mühlrain 9.

Standesamt Giebichenstein:

Aufgeboten.

17. Juni. Der Kellner Fr. A. H. Schlag, Eisleben und M. E. Grabe, Dornitz. — Der Handarbeiter H. Helmert und A. H. M. Stoye, Möckern. — Der Bergmann F. H. Pretzsch und F. A. Sprung, Halle.

Geboren.

17. Juni. Dem Handarbeiter F. W. Bruder ein S., Eichendorffstraße 38. — Dem Bahnarbeiter H. P. Petermann ein S., Gr. Brunnenstraße 16. — Dem Bautechniker C. P. Hoffmann ein S., Gr. Brunnenstraße 34. — Dem Schneider F. W. C. Apitz ein S., Schleifweg 9. — Dem Geschirrführer A. Gutsfeld eine T., Triftstraße 1b. — Dem Maurer C. F. Schmidt ein S., Gr. Brunnenstraße 15. — Dem Handarbeiter C. H. Kahnt ein S., Hohestraße 4. — Dem Maler C. W. Reh eine T., Böckstraße 9. — Dem Schlosser G. O. H. Glaschke eine T., Böckstraße 2. — Dem Königlichen Fuß-Gensdarmen J. F. A. Daßler eine T., Trothaschestraße 2. — Dem Eisendreher F. C. Richter ein S., Schleifweg 5.

Gestorben.

17. Juni. Unehel. S. 1 M. 19 T., Gr. Brunnenstraße 32. — Des Handelsmann F. Rackebrandt T. 5 J. 10 M. 2 T., Trothaschestr. 21. — Des Handarbeiter C. E. Frauendorf S. 1 J. 3 M. 9 T., Triftstraße 1a. — Des Kernmacher F. W. Riemer S. 8 M. 20 T., Gr. Brunnenstraße 62. — Die Wittwe H. Hennecke geb. Rath 66 J. 5 M. 20 T., Trothaschestraße 24.

3. Ziehung der 4. Klasse 184. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

18. Juni 1891, vormittags.

28 130 69 71 72 96 220 50 329 34 [1500] 53 506 654 733 873 945 **1**140 48 323 404 558 723 47 813 28 958 99 **2**034 72 [300] 83 202 67 307 433 651 735 935 **3**020 60 62 372 431 56 654 828 47 **4**388 411 647 713 **5**034 190 91 [3000] 407 74 636 849 904 **6**073 81 265 319 41 62 461 69 [300] 720 75 [300] 77 79 85 839 51 939 **7**042 238 46 [3000] 303 448 608 17 67 723 57 **8**018 242 53 341 455 56 654 787 861 925 35 **9**121 63 210 44 [1500] 499 569 93 617 784 978

10157 [500] 397 548 74 778 82 876 88 926 **11**331 53 409 510 24 99 652 82 772 840 73 967 **12**025 186 503 58 83 813 **13**038 79 116 66 407 90 571 608 [1500] 64 75 84 [500] 711 32 76 905 85 **14**311 482 666 779 96 915 **15**087 107 61 320 92 534 57 78 767 70 95 **16**000 [3000] 93 222 40 52 77 359 655 827 91 941 67 84 **17**276 325 69 652 81 919 [300] **18**091 224 378 407 750 936 **19**134 245 54 301 [3000] 2 450 52 74 508 79 618 58 789 847

20150 262 354 452 54 [500] 95 700 2 828 65 81 984 **21**172 223 35 300 39 561 [500] 71 78 832 913 33 **22**005 [1500] 24 40 80 82 90 95 [1500] 126 34 99 [500] 339 67 423 663 795 977 **23**117 96 348 408 80 650 875 [500] 917 **24**048 [300] 132 348 449 500 8 57 642 706 855 59 91 987 **25**273 [1500] 394 647 734 821 47 64 920 **26**082 137 64 95 204 37 427 64 71 661 785 974 **27**069 89 186 220 356 57 93 489 654 87 816 [300] 966 **28**078 124 290 309 46 83 [1500] 579 808 917 **29**057 85 178 93 273 97 347 408 73 532 618 841 923

30023 [3000] 85 [500] 141 355 669 848 **31**211 82 322 94 453 68 608 17 41 95 725 73 96 852 94 958 61 **32**050 148 94 475 511 24 44 851 990 **33**167 90 371 545 77 603 864 901 **34**182 84 201 [3000] 459 63 531 627 864 **35**095 113 18 49 98 202 465 509 650 724 82 **36**019 141 381 496 550 [1500] 51 756 824 94 901 [1500] **37**089 [1500] 223 73 314 469 672 907 [1500] **38**853 920 **39**264 550 641 700 847 978

40215 514 643 47 748 95 872 **41**106 41 372 521 89 [300] 613 803 38 40 51 927 [1500] **42**109 235 513 42 64 745 **43**016 98 195 424 52 518 720 841 976 **44**056 99 111 439 [3000] 618 95 787 850 58 934 **45**017 321 [300] 426 39 67 581 912 [500] 99 [300] **46**059 69 271 341 96 97 401 18 19 37 588 641 707 61 64 76 971 82 **47**204 10 486 49 89 546 768 863 940 **48**008 286 98 322 534 669 827 29 70 72 984 **49**080 140 57 87 236 325 476 766 805 977

50030 158 481 523 34 656 721 36 852 916 84 **51**072 168 207 24 56 82 308 95 428 41 44 584 660 93 962 **52**001 16 18 [1500] 31 113 62 244 477 93 527 45 743 856 [500] 910 70 **53**022 27 142 332 98 [3000] 495 587 884 **54**109 203 17 55 80 [500] 344 82 506 41 771 **55**133 234 93 315 67 413 [1500] 95 601 71 717 55 900 78 95 **56**076 88 119 51 415 527 30 763 81 89 92 825 42 44 46 977 **57**104 596 678 84 95 782 [3000] 828 56 926 86 **58**115 362 467 521 22 688 719 905 **59**101 376 494 538 712 92 93 913

60043 260 357 77 406 44 534 37 806 51 61 85 92 988 **61**029 62 112 329 93 504 817 **62**027 47 109 40 [300] 255 345 438 93 595 622 989 **63**073 80 127 54 80 211 24 343 534 748 829 953 72 **64**081 270 82 337 92 417 94 517 718 39 833 913 56 **65**031 33 84 112 238 [3000] 50 90 633 68 743 829 36 39 907 83 **66**004 218 353 449 60 589 99 816 18 19 22 917 36 40 62 **67**056 87 171 261 306 98 [500] 451 88 502 9 674 709 854 **68**146 249 392 589 758 **69**053 177 286 322 67 437 515 627 745 824 989

70013 45 91 146 63 202 336 88 89 438 42 607 69 893 **71**068 180 335 75 488 [500] 602 751 79 822 [3000] **72**243 430 93 95 807 50 57 62 97 **73**018 68 195 210 [300] 369 509 53 776 [1500] 864 912 **74**019 55 57 137 206 [300] 29 365 493 [300] 529 617 877 979 **75**021 62 [500] 83 461 90 667 737 803 936 61 63 **76**207 444 695 701 806 61 969 **77**052 55 257 93 391 99 559 671 718 51 65 841 75 [500] **78**014 557 649 99 [500] 806 911 31 [1500] **79**056 93 [500] 120 21 31 204 334 485 506 57 658 93 811 88 939 [500] 45

80247 306 [500] 550 55 753 64 87 829 969 **81**030 111 99 282 331 579 609 733 805 24 51 973 **82**047 115 80 319 39 42 516 624 781 943 **83**042 147 88 207 410 [15000] 578 601 66 **84**006 71 143 47 316 455 570 660 786 908 29 31 61 **85**054 220 332 53 81 [300] 413 531 742 963 **86**013 42 69 133 399 494 538 617 880 985 **87**033 180 307 423 39 508 [500] 42 85 623 783 815 48 911 54 **88**400 85 704 804 89 [500] 933 [300] 38 49 69 76 81 **89**091 231 48 535 640 719

90103 52 265 330 [3000] 66 520 88 624 54 [3000] 68 946 94 **91**195 313 91 464 [300] 71 [500] 703 89 808 907 19 **92**196 261 405 8 546 36 623 716 880 930 [300] **93**027 74 164 346 495 524 712 20 833 973 **94**017 288 527 78 828 91 992 **95**007 88 246 358 416 23 515 848 **96**095 105 59 238 47 369 91 94 472 74 607 43 67 95 732 48 **97**003 205 49 300 39 400 83 512 48 50 75 675 740 74 807 31 **98**148 360 84 436 [500] 64 85 764 814 44 71 986 [1500] **99**044 265 308 47 53 54 448 635 76 95 892 [300] 941

100057 77 96 170 [500] 311 15 430 83 592 602 889 922 **101**027 60 194 218 357 422 579 715 90 96 820 50 52 979 **102**040 219 338 461 517 [3000] 84 606 84 [300] 743 891 961 72 **103**010 22 98 135 431 640 82 **104**007 69 190 218 79 84 582 605 37 [500] 46 726 29 [300] 845 **105**000 97 112 285 330 482 91 [500] 706 809 76 87 [300] 905 11 83 **106**044 150 88 581 89 96 656 839 **107**213 22 773 90 926 **108**051 325 42 505 618 704 90 99 892 **109**095 212 450 516 641 974

110271 413 63 67 718 948 **111**080 [1500] 221 567 94 684 729 95 894 928 [1500] 40 **112**007 47 [300] 61 69 84 402 26 92 612 712 61 925 [300] **113**098 396 434 [1500] 40 [300] 93 [3000] 562 876 98 **114**197 432 660 810 22 969 98 **115**118 253 68 619 [500] 798 **116**076 130 48 425 [500] 625 31 70 [1500] 862 901 69 77 94 **117**130 230 57 430 759 849 926 82 **118**077 359 451 556 741 903 47 [500] **119**034 282 348 49 415 69 673 789 90 809 940

120031 126 77 340 42 76 730 72 812 29 921 34 82 **121**020 [1500] 241 46 58 91 456 504 28 39 55 600 26 710 27 77 871 923 66 84 **122**172 204 26 64 464 670 740 81 97 898 943 **123**239 41 447 555 791 950 74 **124**007 436 41 60 69 591 648 65 825 **125**069 257 331 531 41 777 88 95 896 **126**117 230 318 465 97 514 86 680 [500] 787 96 885 942 73 **127**047 258 356 504 56 699 787 **128**056 232 39 416 606 45 [3000] 57 862 **129**034 260 315 72 409 533 733 42 90 [1500] 921

130117 66 68 340 477 546 610 [300] 57 [500] 64 817 **131**023 37 42 349 58 519 745 806 14 966 **132**236 378 486 593 714 32 [10000] 43 75 **133**137 64 373 495 601 5 797 845 933 62 **134**125 [500] 447 61 87 92 526 732 98 844 59 [500] **135**177 244 560 621 44 769 807 52 95 982 48 76 [3000] 80 **136**127 30 33 75 251 67 311 15 50 470 536 89 [300] 787 90 91 884 **137**021 110 23 83 288 440 63 500 75 87 969 81 863 79 [500] 929 50 **138**047 104 844 [3000] 437 70 611 **139**029 120 88 92 278 93 539 902 61

140324 415 582 656 [1500] 79 726 57 880 **141**139 48 315 [300] 63 81 82 404 32 600 11 32 36 52 857 72 78 903 27 80 **142**017 [300] 22 266 97 345 624 891 991 **143**060 200 94 [300] 304 411 658 [500] 809 52 953 87 **144**088 138 42 86 258 355 [300] 531 656 830 [1500] 86 909 54 **145**012 26 49 189 [300] 223 77 81 341 489 621 47 896 **146**020 [300] 44 70 219 326 48 73 444 96 713 44 878 983 **147**057 155 74 433 36 594 627 [3000] 757 862 924 **148**089 145 69 443 95 572 919 [300] **149**005 13 39 76 179 [3000] 298 492 627 723 877 90

150059 65 162 213 30 458 521 773 854 **151**210 303 457 553 60 65 663 75 872 [500] 77 954 94 **152**022 40 68 135 73 307 32 39 [500] 578 723 64 [300] 99 910 [300] 36 **153**198 318 534 [1500] 43 54 680 49 **154**031 145 [300] 277 84 512 658 719 896 944 **155**378 781 850 92 979 **156**017 239 305 400 80 [300] 532 607 723 898 915 **157**260 387 [500] 423 29 31 530 665 711 16 905 24 **158**165 96 262 78 96 536 627 786 805 46 908 48 **159**008 72 119 225 430 [300] 44 58 79 600 70 74 745 47 802

160016 343 439 542 651 66 81 90 [300] 743 51 813 24 971 **161**147 219 88 824 651 97 998 **162**069 106 214 57 472 515 33 41 67 89 607 83 715 908 22 **163**037 62 64 235 690 714 74 868 **164**016 20 114 40 49 320 543 47 607 896 [3000] 948 62 **165**010 53 105 35 57 61 284 495 579 641 748 808 972 76 82 **166**068 258 332 87 798 877 **167**300 83 614 29 713 85 926 **168**084 293 [500] 385 400 29 633 49 53 710 23 [1500] **169**162 275 398 462 516 [500] 609 54 70 883 906 69 99

170021 89 204 15 [500] 43 49 83 398 [1500] 592 822 907 [500] 60 [500] **171**039 194 209 39 [500] 564 636 99 764 90 823 912 16 **172**144 88 291 336 536 67 990 **173**041 [300] 134 39 285 300 30 42 409 593 635 96 715 47 965 **174**028 233 729 862 **175**102 212 46 343 466 81 568 608 [5000] 71 [300] 84 98 744 [300] **176**209 519 644 745 817 68 945 **177**109 32 95 280 468 619 23 709 864 902 **178**088 [3000] 106 14 36 208 17 436 48 550 [1500] 705 847 912 93 **179**019 59 75 167 217 72 91 325 622 709 53 847 51 81 924 56

180043 175 250 420 57 75 683 88 700 67 88 915 **181**018 44 66 [300] 74 95 100 303 50 424 [300] 78 86 532 46 736 833 66 996 **182**052 70 125 334 67 429 500 14 609 830 89 902 5 59 [1500] **183**054 221 450 [1500] 526 31 71 646 719 30 62 98 960 **184**015 37 480 589 737 941 44 98 **185**091 119 296 [3000] 98 319 500 615 19 30 73 93 851 [3000] 910 **186**035 258 456 63 93 534 614 **187**073 298 497 505 59 635 94 738 84 800 21 50 **188**094 170 80 285 353 495 546 600 746 58 93 **189**074 107 46 57 258 345 55 407 [300] 40 621 60 [500] 753 98 880 65

3. Ziehung der 4. Klasse 184. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

18. Juni 1891, nachmittags.

73 153 627 49 **1**050 68 200 92 334 79 574 779 **2**026 [300] 163 223 312 50 435 [3000] 48 [300] 50 541 706 984 **3**338 84 616 20 767 [1500] 894 **4**169 382 523 693 706 846 935 **5**087 129 69 216 74 80 97 512 665 82 821 69 959 75 [10000] **6**035 40 74 [1500] 75 823 32 916 [1500] **7**004 185 [500] 294 [300] 562 729 30 [300] 37 857 919 24 32 **8**043 46 70 223 81 99 305 46 465 616 783 96 933 72 83 [500] **9**108 43 [500] 503 7 90 [300] 99 641 42 52 806 45

10074 335 74 419 539 69 694 767 859 68 **11**014 141 98 424 517 19 669 777 932 78 **12**008 137 76 418 68 648 724 96 831 39 67 [1500] **13**020 65 104 75 268 336 94 [500] 659 92 705 885 **14**056 202 [1500] 76 380 84 408 539 82 665 [500] 781 904 51 56 **15**065 215 37 70 353 499 571 72 626 [1500] **16**001 22 [1500] 189 224 84 385 431 76 724 979 85 [3000] **17**116 64 208 [500] 33 329 427 611 [300] 816 91 956 [300] **18**038 99 120 430 [1500] 52 546 769 966 **19**001 144 271 83 438 76 81 507 609 757 [1500]

20106 25 210 45 513 92 995 **21**025 159 246 503 18 90 657 [300] 81 790 802 **22**065 70 192 247 303 65 71 490 556 [300] 669 99 812 42 90 934 56 **23**020 110 [500] 15 32 51 88 245 446 69 92 526 48 [500] 50 812 25 914 73 **24**018 199 215 311 14 55 66 98 468 546 748 [3000] 844 907 **25**272 406 11 628 51 844 906 **26**054 250 314 [300] 74 412 [300] 54 621 871 [300] 917 45 **27**005 17 74 349 67 437 85 563 640 751 **28**033 94 102 10 200 305 89 501 7 34 975 91 94 99 **29**009 192 97 208 82 98 678 82 799 863

30096 214 16 55 80 351 571 694 724 67 823 904 **31**085 275 660 **32**112 201 39 352 68 86 501 795 806 13 55 66 950 **33**044 201 530 50 56 79 94 620 35 88 762 837 978 **34**001 23 154 250 92 324 468 827 90 940 91 [300] **35**039 277 348 497 643 731 954 [300] **36**131 301 4 71 400 506 97 802 56 **37**047 209 89 313 415 51 55 86 92 681 878 88 962 **38**019 215 598 616 47 723 877 87 974 [300] **39**243 73 302 [300] 538 58 684 87 814 61 95 98 910

40557 781 **41**071 571 85 689 778 [500] 947 83 **42**164 86 [300] 243 62 333 41 524 51 740 806 21 **43**132 80 378 608 16 732 72 801 **44**015 34 147 90 94 [1500] 241 68 515 [3000] 20 616 746 79 824 **45**108 35 93 382 449 50 [1500] 552 93 683 710 49 868 **46**117 247 470 598 691 613 [300] 74 **47**013 133 45 58 296 447 520 651 68 874 [3000] 944 98 [500] **48**012 71 129 54 230 66 394 451 85 642 747 818 **49**118 [300] 30 [300] 280 300 485 582 [3000] 665 773 [500]

50002 96 [1500] 124 284 309 430 75 615 30 890 **51**044 141 293 543 65 618 [300] 76 94 788 844 51 974 **52**395 [3000] 446 689 **53**114 226 78 79 566 690 99 865 76 957 **54**376 410 [3000] 505 40 53 66 632 852 **55**158 76 212 312 34 403 574 714 842 989 **56**484 630 97 711 26 50 839 **57**061 194 266 361 425 61 68 501 8 76 628 50 811 938 42 80 **58**009 55 [500] 73 201 51 70 349 470 556 716 46 75 805 926 **59**139 50 243 467 69 629 [300] 51 54 707 70 945

60191 506 90 604 62 713 986 69 **61**083 [500] 109 204 [300] 88 95 [3000] 352 72 [1500] 446 65 563 609 [1500] 769 930 **62**043 138 50 308 64 487 88 734 63 839 913 [300] **63**280 408 [3000] 35 74 551 636 44 761 [1500] 873 973 85 [300] 86 **64**137 93 298 350 499 [300] 685 771 [300] 87 839 75 946 **65**114 76 98 237 392 561 740 [1500] 90 849 954 56 **66**136 211 96 450 618 25 90 835 55 92 **67**000 [1500] 5 37 95 293 523 89 636 **68**025 126 35 [300] 68 239 341 442 514 643 71 [3000] 89 820 984 **69**297 98 442 81 86 563 600 96 970 [5000] 71 94

70016 37 62 160 92 248 447 688 844 49 54 941 55 **71**013 276 81 301 62 519 794 812 80 91 902 28 **72**012 59 164 361 92 489 525 72 88 645 47 [1500] 769 800 66 [500] 99 957 64 **73**184 726 36 821 66 968 **74**153 84 250 71 79 384 87 [1500] 589 614 70 737 40 905 **75**055 [3000] 86 320 30 442 55 57 64 511 34 [3000] 661 79 94 840 62 911 40 60 **76**024 27 79 [500] 83 183 251 366 406 72 **77**017 79 126 42 [300] 75 878 429 97 673 724 75 819 925 **78**052 83 301 462 86 528 642 785 892 967 **79**112 386 428 42 44 565 610 60 790 840 946 94

80134 38 332 586 645 720 92 835 60 918 60 65 **81**179 708 **82**021 101 805 12 65 495 527 631 51 838 903 **83**034 261 321 426 59 733 [300] 92 857 73 978 **84**218 21 37 323 451 78 521 40 [3000] 768 914 **85**036 173 253 63 375 428 35 41 56 91 644 [500] 82 856 92 **86**018 192 297 385 508 653 745 **87**106 235 43 320 473 768 82 **88**017 380 [3000] 453 [300] 583 87 639 777 886 937 **89**019 98 167 82 425 661 [3000] 71 761 810 15 918 50

90007 164 230 [300] 337 94 465 91 95 615 41 75 754 887 940 **91**008 51 20 66 75 590 630 731 63 814 21 938 **92**245 471 646 63 64 70 818 41 69 **93**090 165 267 355 449 593 [3000] 728 24 **94**027 107 20 66 210 63 334 57 400 11 774 954 58 **95**041 122 333 97 410 521 70 654 98 775 801 4 964 **96**024 26 57 86 152 [300] 344 430 500 814 20 36 [500] **97**410 56 71 72 526 762 836 **98**018 32 67 131 359 79 454 79 654 91 795 941 **99**006 83 127 200 12 80 [1500] 85 98 315 529 33 690 717 62 812 16 56 [3000] 89 951 74

100087 135 300 [300] 6 58 450 74 547 665 [1500] 700 98 869 955 **101**048 98 148 [300] 452 94 529 45 70 99 792 **102**104 38 223 317 497 509 31 608 64 **103**078 156 301 423 [500] 515 641 776 [300] 874 960 **104**103 67 715 74 90 846 67 936 **105**028 [300] 38 60 184 236 49 387 436 539 729 806 910 89 **106**002 13 206 11 396 [300] 502 986 **107**109 27 233 71 309 50 436 600 37 770 856 82 973 91 **108**034 54 55 [1500] 198 597 628 77 715 16 87 88 **109**002 7 44 [3000] 79 [1500] 300 11 83 88 504 14 699 733 963

110094 157 211 893 **111**091 483 599 619 808 11 20 58 77 959 **112**127 51 285 [3000] 380 404 16 [300] 545 [10000] 96 634 89 835 921 **113**095 120 233 94 315 33 [300] 41 47 422 561 662 716 96 822 960 **114**017 161 67 89 214 27 77 381 632 770 **115**058 298 374 555 665 82 84 [500] 826 64 987 [1500] **116**016 33 [300] 103 16 397 562 727 32 39 875 **117**095 114 204 43 486 90 523 80 669 865 916 **118**120 [10000] 73 79 223 305 437 500 681 748 75 81 **119**004 28 43 64 152 360 99 409 33 61 552 [300] 618 770 884

120013 130 206 7 314 447 98 656 811 [5000] **121**000 2 54 145 274 451 880 **122**005 58 153 262 403 502 690 744 807 54 971 **123**001 59 82 105 205 49 78 335 39 446 539 800 16 978 **124**031 79 136 260 340 724 58 854 60 72 **125**076 360 482 563 66 93 624 46 714 808 900 **126**054 172 702 848 64 76 958 85 **127**140 72 246 695 825 989 **128**156 [300] 301 14 18 32 [300] 538 [1500] 611 776 826 27 55 56 **129**017 44 131 45 53 211 99 350 69 89 599 603 20 739

130658 86 778 **131**142 200 83 307 30 70 412 570 620 [3000] 729 77 866 918 82 **132**018 413 18 565 86 726 94 96 811 61 77 79 88 972 **133**123 288 509 62 [500] 602 43 44 709 28 91 837 922 **134**136 213 32 86 367 76 512 34 797 840 45 905 **135**018 82 380 411 550 61 63 [500] 656 802 92 **136**060 [1500] 185 229 86 93 335 504 59 678 824 [300] 923 68 75 [1500] **137**531 605 28 35 842 970 **138**169 210 336 49 427 553 83 666 752 71 80 925 **139**073 184 541 52 772 820 928

140384 87 452 729 808 **141**029 206 348 563 85 669 738 822 37 [300] 946 **142**052 143 69 202 342 432 629 766 91 947 [1500] **143**007 [500] 26 124 87 223 319 714 **144**265 [1500] 445 509 87 609 817 [300] 52 925 44 66 **145**037 112 338 [1500] 510 35 96 704 854 **146**064 [1500] 235 407 78 98 641 725 942 82 **147**150 98 [1500] 529 669 777 90 871 918 73 **148**282 340 435 56 551 76 88 757 991 **149**200 88 329 45 89 583 676 750 68 875 89

150030 93 153 345 447 57 774 834 71 80 909 [1500] **151**317 558 655 744 57 893 **152**015 171 251 [5000] 59 315 663 81 719 29 853 [1500] 965 **153**041 43 85 190 343 66 408 97 576 721 830 **154**070 180 218 32 34 320 32 423 58 [1500] 551 861 915 21 63 82 [1500] **155**020 122 64 [300] 200 309 414 [3000] 66 505 20 708 23 842 95 940 47 80 **156**068 140 [1500] 250 358 78 470 633 777 914 [500] 38 49 65 **157**169 99 311 24 72 499 518 750 **158**170 83 247 302 83 503 657 719 76 849 **159**081 247 530 63 85 681 84 780 40 803 64 [1500] 86

160002 25 87 142 47 276 88 432 66 96 [3000] 574 708 39 811 54 929 32 98 **161**034 296 352 568 646 87 **162**000 [500] 40 113 203 84 322 417 58 [1500] 507 [3000] 75 631 [500] 998 **163**044 160 63 511 822 49 [1500] **164**021 47 61 376 419 540 **165**211 27 310 35 52 615 29 763 862 918 31 **166**144 299 336 46 55 440 87 539 628 31 [500] 730 58 839 903 [300] 30 **167**014 56 197 209 29 92 356 88 413 512 649 84 723 54 69 [300] 952 **168**104 348 53 483 601 57 716 25 32 989 91 **169**068 109 41 59 66 551 86 737 825 911 46

170295 330 40 409 [1500] 56 [3000] 71 89 757 **171**011 36 136 296 [500] 302 46 76 85 401 40 67 94 524 [500] 45 602 746 826 914 **172**205 57 346 505 653 55 88 747 62 837 49 **173**229 336 432 779 **174**161 258 389 515 686 90 793 931 **175**008 75 196 99 339 708 57 [1500] **176**306 [500] 61 424 70 571 98 683 728 67 836 81 **177**017 29 40 70 [300] 176 200 13 35 45 [500] 352 87 [1500] 403 77 92 590 670 766 [3000] 81 97 844 **178**072 315 55 59 467 504 795 833 **179**105 [100000] 63 74 [500] 717 813 [1500] 978

180045 140 [1500] 365 73 546 61 640 820 936 [300] **181**009 177 69 206 67 70 307 407 531 58 601 19 [300] 710 35 803 56 306 41 75 **182**057 302 7 52 467 599 627 704 41 800 2 [500] **183**026 77 123 [3000] 399 417 27 525 642 709 72 805 10 74 956 **184**201 68 403 615 25 731 861 **185**048 181 93 246 324 71 [1500] 569 72 652 860 81 **186**007 51 73 113 83 223 27 [500] 367 407 677 911 **187**173 84 283 467 83 596 636 46 [3000] 55 65 799 896 989 **188**229 388 96 467 613 19 61 87 713 75 867 927 **189**194 315 77 87 510 60 648 704 16 935 42

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910620024/fragment/page=0002
DFG

Familien Nachrichten.

Gestern um 4 Uhr verschied nach langem aber schweren Leiden mein lieber Mann und Vater, der Kutscher

Georg Marr.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Reilstraße 2, aus statt.

Dank.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Begräbniß unserer lieben Kinder durch die Ausschmückung beider Särge mit Kränzen und Blumensträußen sagen Allen unseren herzlichsten Dank. Dem Herrn Dr. Böttcher der Medizinischen Klinik sagen wir unsern innigsten Dank für seine großen Bemühungen.

Halle, den 19. Juni.

Die tieftrauernde Familie **Wolf.**

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner vielgeliebten, unvergeßlichen Frau und unserer guten Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, fühlen wir uns verpflichtet, dem Herrn Domprediger Albertz für die trostreichen Worte am Grabe, dem Schüßler'schen Gesangverein für den erhebenden Gesang, der der Entschlafenen dargebracht worden, sowie allen Denen, welche ihren Sarg mit Kränzen u. Blumen geschmückt u. nach ihrer Ruhestätte begl. haben, innig. Dank auszuspr.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Medel, Schleusenmeister.

Auctionen.

Auction.

Sonnabend den 20. d. Mts., Vormittags 9½ Uhr, versteigere ich **Geiststraße 42** zwangsweise:

1 Partie Möbel, 300 Fl. St. Julien, 100 Fl. St. Estephe, 100 Fl. Niersteiner, 100 Fl. Josephshöfer u. 50 Fl. Hochheimer. — Der Verkauf des Weines findet voraussichtlich bestimmt statt.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction

im Zwangsvollstreck.-Verfahren.

Sonnabend den 20. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststr. 42 hier:**

1 schweres braunes Arbeitspferd, ca. 400 Meter gelbe Gardinen, 4 Stores, Vorlagen für Bildhauer, Kant- und Nußhölzer, Wäsche-, Schreib- und Kleiderseckretäre, Sophas, Verticows, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel 2c.

Hirsch, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Sonnabend b. 20. d. M., Nachm. 3 Uhr versteigere ich Schillerstr. 17 zwangsweise:

1 Verticow, 1 Kommode, 1 Spiegel und 2 Regulatoren

meistbietend gegen sofortige Baarzahlung.

Graul, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Sonnabend den 20. d. Mts., Vormittags 11 Uhr versteigere ich im **Gasthof z. Röderberg** in **Giebichenstein** zwangsweise:

1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Regulator, 1 Ausziehetisch, Stühle, 1 Spiegel, 1 Tafelwagen, 1 Küchenschrank, 3 Rehköpfe, 1 Rauchservice u. v. m.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Fortsetzung der Inventar-Auction

im Montag d. 22. Juni cr., Nachm. 1 Uhr Brüderstr. 12: namentlich **Federbetten, Bett-, Leib- u. Tischwäsche, Kleidungsstücke,** sowie ferner noch **1 Kommode** mit **Aufsatz, 1 Bücherschrank, 1 Pult, 1 Tisch, 4 Stühle, 8 Packkisten,** noch einige **Paar Schuhe, Schirme, Mäntel** u. v. a. m.

Louis Kaatz, gerichtlich vereid. Taxator u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Auction.

Sonnabend d. 20. Juni, Nachm. 1 Uhr versteigere ich **Mühlberg 6/7: Neue und gebr. Möbel, Spiegel, Bilder, Uhren, Betten, Matratzen 2c. 2c.,** ferner: **Wäsche, Kleidungsstücke, Rothwein, 1 Hobelbank, Journale, Haus- u. Wirthschaftsgeräthe u. v. a. m.**

O. Radestock, Auctionator.

Auction.

Am **Sonnabend den 20. d. Mts.,** Vorm. 10 Uhr verkaufe ich **Geiststr. 42** hierselbst zwangsweise:

1 Sopha, 1 Triumphstuhl, 1 Rauchtischchen, 1 Nähtisch, 1 Küchenschrank, Bilder, Frauenkleidungsstücke, Gardinen 2c.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 20. Juni cr., Vorm. ½10 Uhr versteigere ich Geiststr. 42 hier: div. Sophas, Kommoden, Tische, Stühle, Bilder u. a. m.

Ficke, Gerichtsvollzieher K. A.

Zu verkaufen.

Ein **Gasthof,** 40 Morgen flotter Acker, gute **Gebäude, Tanzsaal, bedeutender Umsatz, Ausspann,** einziger in einem großen Ort, viel besucht, nächst dem Bahnhof, bei Köstritz, ist mit vollständigem Inventar und Ernte sofort zu verkaufen bei **10,000 bis 12,000 Mk. Anzahlung** durch **W. Viehweg, Weißenfels a. S.**

Für Maler!

Ein gut rentables altes Maler-Geschäft ist mit sämmtl. Inventar weg. Todesfall preiswerth zu verkaufen. Wo? zu erfragen in der Exp. d. Bl. erb.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art zu verkaufen Brunoswarte 6.

Grube zu verkaufen Kl. Schlamm 13.

2-thür. Kleiderschrank, Schreibsekretär, 2-rädr. Handwagen, kl. Drehbank zu verkaufen Langestraße 32.

Ein hohes Zweirad 52" ist billig zu verkaufen Gartengasse 9a, 2 Tr.

1 Divan, 1 Sopha u. 1 Federmatratze billig zu verkaufen Martinsberg 15, p.

Mehrere 100 Ctr. Heu verkauft auch in kleineren Posten **Mansfelderstraße 33, I.**

Eine gebrauchte Bettstelle ist billig zu verkaufen Mansfelderstr. 36, 3 Tr. l.

Ein Kalkvogel billig zu verkaufen Triftstraße 20, im Keller.

Ein neues Pianino,

kreuzsaitig, sehr guter Ton, billig zu verkaufen Leipzigerstr. 31, I.

Wegen Umzug billig zu verkaufen: Plüschgarnitur, Sopha, Kleidersekretär, Tische, Stühle, Kleiderschrank, Bettstellen, Spiegel, Federbetten Augustastr. 4, part.

Alterthum!

Französische Spieluhr zu verkaufen Alter Markt 24.

Ein fast neuer Sitzwagen zu verkaufen Schweitzerstr. 19, part.

Zu kaufen gesucht.

Ein gebr. Velocyped für Knaben gesucht Albrechtstraße 4, 3 Tr.

1 Handrollwagen mit Federn, gebr., zu kaufen gesucht. Off. mit Preis Krausenstr. 2, erb. Eing. Friesenstr. I. r.

Kleiner eiserner Kochofen mit Ringelplatte zu kaufen gesucht Gr. Wallstraße 2.

Kochröhre zu kaufen gesucht Brunoswarte 5, 2 Tr.

Polstermöbel
Matratzen à 19 Mk.
Sophas à 32 „
Bettstellen, polirt, à 10 „
solid und dauerhaft, billiger wie jede Concurrenz empfehlen
Bernh. Dunckel & Co., Barfüßerstr. 10.

Zu vermiethen.

Königstr. 24

3 Stuben, 2 Kam., Küche, Keller u. Zub., I. Etage, 1. Juli zu verm.

Eine frdl. **Hofwohnung,** M. 225, pr. sofort zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 52.**

In der **Fritz-Reuterstraße 3a** sind mehrere **Wohnungen** zum Preise von 300—350 Mark zu vermiethen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Wohnungen zu 30 u. 40 Thlr. Seydlitzstr. 1.

Wohn., 300 Mk., 1. Juli zu bez. Harz 20.

Halbe II. Etage zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Eine kl. Wohnung zu 25 Thlr. zu verm. Zu erfragen Breiteстr. 38, I.

Streiberstr. 14 Part.-Wohnung, 2 St., Küche u. Zub., für 70 Thlr. zu verm.

Stube u. K. 1. Juli zu verm. Gerbergasse 5.

Wohnung zu 38 Thlr. an einz. Leute zu v., 1. Juli zu bez. Buchererstr. 19a.

Kleine Stube, 18 Thlr., an einz. Person 1. Juli zu verm. Steinbockgasse 4.

Schwetschkestr. 12. I. I. 2 St., gr. Schlafst., K. u. Zub. 1. Juli zu verm.

Eine Wohnung zu 34 Thlr. den 1. Juli zu v. Zu erfr. Böckstr. 14, I. b. Leopold.

1 kl. Sout.-Wohnung zum 1. Juli zu beziehen Buchererstr. 19a.

An einzelne Person **1 Stube** zu verm. Näheres durch **A. Haase,** Mittelstr. 19.

Frdl. Wohnung zu 52 Thlr. d. 1. Okt. zu bez. Näheres **Mühlgraben 2c,** p.

Wohnung, 44 Thlr., **Grafeweg 24.**

Versetzungshalber frdl. Wohnung, 1 St., K., K., gr. Entree, zum 15. Juli resp. 1. August zu vermieth. **Leffingstr. 12, II.**

Zum 1. Juli oder später zu vermiethen, Mühle d. Stadt, **1 Wohnung** im Hinterhause für 240 Mk., **1 Werkstätte** für ruhige Gewerbe m. Lagerraum für 450 Mk. Näheres **Magdeburgerstr. 37,** p.

Kl. Brauhausgasse 16 Wohnung, best. aus Stube, Kammer u. Küche, 1. Juli zu vermiethen.

Frdl. Stube, pass. für alleinst. Herrn, per 1. Juli zu verm. Steinweg 39, H. I.

Stube, Kammer u. Küche sofort zu verm. Preis 180 Mk. Näheres Streiberstr. 22, III, b. Schultze.

Möblirte Zimmer.

Für 2 anst. junge Leute ist ein möbl. Zimmer zu v. Schweitzerstr. 7, II l.

Frdl. möbl. Zimmer, schöne Aussicht, auf W. mit Pens. zu v. Töpferplan 10, II.

2 gut möbl. Zimmer sofort od. später zu verm. Brunoswarte 1a, II r.

Möbl. Stube sogl. od. später zu verm. Landwehrstr. 11a, II.

Möbl. Stube zu vermiethen Barfüßerstr. 5, II.

2 f. möbl. Zimmer an j. Kaufleute od. j. Beamte sof. z. verm. Forsterstr. 17.

Frdl. Schlafstelle offen Streiberstr. 28, II r.

Anst. Schlafstelle offen Schweitzerstr. 9, H. I l.

Mehrere anst. Schlafstellen offen Martinsgasse 24, I.

Anst. Schlafstelle offen Blücherstr. 3, II.

Frdl. Schlafst. m. o. ob. Kost Bölberg. 2a, II.

Möbl. Stube als Schlafstelle zu verm. Spitze 5.

Möbl. Zim. a. Schlafst. Fleischerg. 2, II.

Fr. Stube a. Schlafst. Friedrichstr. 5, H. III.

2 frdl. Schlafstellen, vornh., sep. Eing., billig zu verm. Zwingerstr. 18, III l.

Kost & Logis.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 52, Günther.

Mehrere anst. junge Mädchen finden freundl. Wohnung m. Pension u. Familienanschluß. Offerten bitte abzugeben unter **N. 68** in der Exp. d. Blattes.

Möbl. Stube m. K. als Schlafstelle zu verm. Magdeburgerstr. 30, II.

2 anst. Schlafst. mit Kost, junge Leute erhalten Kost Grafeweg 16.

Möbl. Zimmer m. K., monatl. 10 Mk., sof. beziehbar Hedwigstr. 11, p.

2 anst. Schlafstellen mit Kost Merseburgerstr. 12a, III.

Läden & Magazine.

Läden

Poststraße 9/10, einer per sofort und einer per 1. Oktober zu vermiethen.

Eine frdl. Werkstelle mit od. ob. Wohnung ist sof. z. verm. Martinsgasse 18.

Miethgesuche.

Räumlichkeiten zu Kohlen- u. Produktengeschäft zu miethen gesucht. Näh. **Dachring. 14,** bei Hohmann.

Suche per **1. Okt. cr. eine Wohnung I. Etage,** 4 Zim. u. Zub., am **Marktplatz, Schmeer- oder Leipzigerstr.** gelegen, zum **Preise v. 600—650 Mk.** pro anno. Offerten unt. **L. D. 3473** nehmen **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** entgegen.

1 kl. Laden oder Part.-Wohnung, pass. z. Trödelgesch., 1. Okt. gesucht. Off. unt. **N. 67** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Colonialwaaren-Geschäft, verbunden mit Branntw.-Verkauf, wird zu pachten gesucht. Off. u. **N. 66** i. d. Exp. erb.

Stellen finden.

Ein tüchtiger **Lederhosen-Arbeiter** wird sofort oder später gesucht in der **Lederhosen-Fabrik** von **Albert Ziegfeld in Cölleda.**

Hausknecht gesucht.

Ein anständiger **Bursche** findet sofort oder zum 1. Juli Stellung im **Gasthof Gröbers.**

Auf sofort ein junger **Hausbursche** gesucht. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Stelle erhalten

2 junge Kellner, Bier auf Rechnung, 1 Hotel-Hausdiener, b. schon i. Hot. war, 1 Hotel-Kutscher nach auswärts, 3 Knechte a. L., b. Lohn, d. **E. Hesselbarth,** Zapfenstr. 21, I, Ecke d. Schmeerstr.

Zuverl. Schäfer sof. gesucht **Sophienstr. 13.**

5—6 Steinsetz. w. sof. ges. Zu meld. b. K. Schober, Schillerstr. 27, 1 Tr. r.

3 Landwirthschaft. 1. Juli gesucht, Köch., Haus-, Stuben- u. Mädchen für Küche u. Haus b. hoh. Lohn sof. u. spät. gesucht d. Fr. **Röhscher,** Bärgasse 1—3, Eing. Hallg.

Ammen daselbst sofort gesucht.

Gef. 1 Kochmamsell, mon. 50—60 M., 4 Landwirthsch., 180—360 M., Köch. f. Priv., 50—80 Th., 4 Stubenmädch. 50—70 Th., 2 ält. Kindermädch. ob. jüng. Wittw., 50 u. 70 Th., 2 verh. Futterknechte, 4 Knechte f. Land, desgl. mehr. Mädch. für Stadt u. Land u. 4 kräft. Mädch., welche Lust haben Krankenwärter. z. w., Anf.-Geh. 130 M. Fr. **Wantzlöben,** Barfüßerstr. 16.

Kochmamsl., j. Mädch. f. St. Breitestr. 9, II.

Eine ordentl., saubere Waschfrau wird gesucht Geiststraße 29.

Ammen werden sofort verlangt. Zu erfragen Kapellengasse 8, H. 1 Tr. r.

Sofort ein tüchtiges **Dienstmädchen** gesucht. Näheres bei **Zeitler,** Geiststraße 23.

Aufwartung f. Vorm. Sophienstr. 15, I.

Suche zum 1. Juli ein **tüchtiges Mädchen** v. Lande. Königstr. 20b, im Laden.

Ein Mädch., w. gut m. Kind. ist, d. g. Tag z. Aufw. ges. Drehhauptstr. 1, III r.

Ein j. Mädch. v. L. 1. Juli in Dienst gesucht Gr. Märkerstr. 20.

Ein **Mädchen** v. 15 bis 16 Jahren vom Lande zu miethen gesucht Königstr. 16, Keller.

Lehrmädch. z. Mäntelnähen gesucht **Thalamstr.** 12, 1 Tr. l.

Nähmädchen sofort gesucht Gr. Schloßgasse 13, Hoffmann.

Lehrmädchen f. feine Damenschneiderei können sich meld. Leipzigerstr. 33, III r.

Dienstmädchen.

Sauberes, gesundes u. kräft. **Mädchen von außerhalb** für großen Haushalt gesucht. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Ein tücht. Mädchen gesucht z. 1. Juli Forsterstr. 44, 3 Tr. l.

Zum 1. Juli wird auf 6 Wochen ein **zuverlässiges Mädchen** gesucht, welches Hausarbeit versteht und kochen kann. Näheres zu erfragen Lafontainestr. 12, 1 Tr.

Für ein auswärtiges Putzgeschäft wird **sofort** eine **tüchtige Putzmacherin** für dauernd gesucht. Bewerberinnen wollen sich an Herrn **Robert Cohn** in **Halle** wenden.

Tüchtige Maurergesellen

finden sofort dauernde Beschäftigung bei A. Aernecke, Maurermeister, Eisleben.

Stellen suchen.

Ein Klemmer sucht sofort Stellung. Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Ein j. Mädch. sucht l. Dienst od. Aufw. für ganzen Tag Thorstr. 24b.

Ein **Mädchen** von 16—17 Jahr. aus anständiger Familie sucht zum 1. Juli Stelle Albrechtstr. 35, H. L.

Eine Frau sucht eine Aufwartung Dreyhauptstr. 14, 1 Tr.

In jedem Fach tüchtige Frau sucht Tagesstelle Kl. Ritterstraße 2, III r.

Kräftige gesunde Amme sucht sofort Stellung Viktoriaplatz 2.

Eine Frau v. L. sucht n. St. z. Wasch. u. Scheuern Trödel 2.

Ein j. Mädchen sucht Aufwartung f. d. ganzen Tag Paradiesgasse 3a, p. l.

Jüngere Mädchen suchen Stellung. Fr. **Wantzlöben,** Barfüßerstr. 16.

Mädchen v. 14 bis 17 J. suchen Stelle durch Fr. **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5, I.

Ein Mädch. v. 17 J. (Waise), w. schneid. gelernt, sucht Stelle 1. Juli od. 1. Aug. Fr. **Kühn, Kl. Ulrichstr. 5,** I.

Mädch. im Koch. u. Hausarb. erf. b. einz. Dame ges. d. Fr. **Kühn,** Kl. Ulrichr. b, I.

Diverse.

Generalvertretung

in **Fabrigem Carbolineum** (Roth, Gelb, Braun), **sehr lucrativ,** für den **Regierungsbezirk Merseburg zu vergeben.** Offerten sub R. T. 276 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Berl. Preßwurst

(Rothwurst) frisch u. geräuch.

à Pfd. 60 Pf.,

bei Entnahme von 2 Pfd.

à Pfd. 55 Pf.

empfiehlt

W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 75.

Wer mit reinwollenen einfarbigen **Kleiderstoff-Resten** handeln oder mit Mustern von **Damen-Kleiderstoffen** Private besuchen will, sende f. Adr. unt. **O. 100** an d. Exp. d. Ztg. In nächster Zeit erf. mündl. Verbandl.

Halt! Mützen!

Stilwoll! von 30 Pfg. an. Schneidig! **18 Weidenplan 18, billigste Bezugsquelle von Halle.** Vereine u. Mützenhändl. bedeut. Rabatt! Das. gut möbl. Schlafstelle, vornheraus, offen. Monat 10 Mk.

Als Wochenst. u. Krankenpflegerin empf. sich Frau Wilk, Gr. Steinstraße 26, III.

Möbeltransport übernimmt Alte Promenade 21.

F. Dietze, Halle a. S., Kaiserstr. 25, a. d. Wuchererstr., giebt u. d. Grundsätze d. s. 1869 v. mir ausgeübten „Naturheilverf." z. Behandl. jed. Krankheitsart ausführl. Rath (auch briefl.) Unzähl. Erfolge a. d. Nähe u. Ferne nachweisb.

Hochelnsten Astrachan. Caviar, Fliessendfetten ger. Rheinlachs, Prima Isländer Fettheringe, Neue Malta-Kartoffeln, Mecklenburger Spickaal, Kieler Fettbücklinge, Eingel. Senf- u. Pfeffergurken, Eingesottene Preisselbeeren, Prima Brabanter Sardellen, Aal in Gelée empfing

Wilh. Schubert, Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Hochfeine Tafelbutter

à Pfd. Mark 1,

feinste Molkerei-Butter

à Pfd. Mark 1.10,

Allerfeinste

Süssrahm-Tafel-Butter

à Pfd. Mark 1.20

empfängt täglich frisch

Spezial-Butterhandl. Victoria

I. V.: **H. Fischer,** Alter Markt 1.

Visitenkarten

von den einfachsten bis zu den feinsten liefert

W. Kutschbach's Buchdruckerei,

Zinksgarten 4a.

Feinste Pariser Gummi-Artikel

vers. **E. Kröning, Magdeburg.** Ausführliches illustrirtes Preisverzeichniss über sämmtl. Specialit. auch Neuheiten gratis.

Chilisalpeter im Ganzen u. ausgewogen empfiehlt **J. R. Strässner, Bernburgerstr. 13.**

Glanzplätterin empf. sich in u. außer dem Hause Magdeburgerstr. 27, 3 Tr.

Eine Waschfrau sucht noch Kunden Leipzigerstr.-Bauhof 1, 3 Tr.

Rindfleischverkauf,

à Pfd. 50 Pfg., Sonnabend u. Sonntag früh Thorstraße 26 c.

Der Frau **Moser** die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste. Giebichenstein.

Cand. theol., im Unterricht geübt, sucht Privat- oder Nachhilfestunden zu ertheilen. Gef. Off. erbeten unter **N. 69** Exp. d. Ztg. erb.

Gefunden.

1 Schultornist. m. Büch. ges. a. Rößplatz. Abzuh. Giebichenstein, Hohestr. 19.

Eine Leiter gefunden Kl. Schlamm 6.

Verloren.

Granatbroche verloren. Geg. Belohn. abzugeben Albrechtstr. 17a, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910620024/fragment/page=0003

Möbelfabrik und Magazin

von

G. Schaible, Halle a. S.,

Gr. Märkerstr. 5,

empfiehlt sein großes Lager von **selbstgefertigten Möbeln u. Polsterwaaren** in allen Holzarten.

Complet aufgestellte Zimmereinrichtungen zur bequemen Uebersicht.

Größtes Lager von Sophas und Matratzen

in allen Façons mit Roßhaar-Polster.

Ich mache noch ganz besonders auf meinen **Ausverkauf** meine werthe Kundschaft und ein geehrtes Publikum aufmerksam. Gekaufte Sachen können ganz reservirt stehen bleiben.

Vom Oktober in meinem Hause Gr. Märkerstr. 27.

Vom Oktober, Gr. Märkerstr. 27, 2. Haus v. Markte.

Bad Wittekind.

Heute Sonnabend Nachmittag 4 Uhr:

Großes Militär-Concert

bei günstiger Witterung.

Entree 30 Pfg. O. Wiegert.

Billets im Vorverkauf, 15 Stück 3 Mk., sind in den bekannten Vorkaufsstellen zu haben.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

„Die Zauberflöte",

komische Pantomime, dargestellt von der **Flora-Truppe.**

Großer Lach-Erfolg!

Restaurant Hall. Actien-Bierbrauerei.

Freitag und Sonnabend von 3 Uhr ab:

Großes Concert.

Fr. Dietzel.

Krieger-Begräbniß-Verein Halle a. S.

Zur Doppelfeier

1. des Sieges über Frankreich bei La belle alliance 1815 und
2. des Gedenktages der Stiftung des Vereins vor 31 Jahren,

am **Sonntag den 21. Juni,** Nachmittags 4 Uhr, in „Freybergs Garten", ladet hiermit der Verein die Kriegervereins-Kameraden mit ihren werthen Familien, sowie alle Freunde der Kriegersache herzlich ein.

Der Verein tritt 3¼ Uhr Nachmittags zum Abholen der Fahne in der Friedrichstraße, neben dem Stadttheater, an. Anzug parademäßig.

J. A.:
Der Vereinshauptmann.
Trautmann.

Conservativer Verein für Halle a. S. u. d. Saalkreis.

Sonntag den 21. Juni 1891, Nachmittags 4 Uhr,
im „Neuen Theater", Gr. Ulrichstr.

Außerordentliche General-Versammlung.

Tages-Ordnung:
Die Stellung der conservativen Partei zur neuen Ordnungspartei.

Um recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.

Naturheilverein Giebichenstein.

Sonnabend den 20. Juni, Abends 8½ Uhr: **Oeffentlicher Vortrag** des Naturarztes Herrn **Guido Pickert** über das Thema: **Unser Verdauungsapparat, dessen Beschaffenheit und dessen Pflege in gesunden und kranken Tagen,** in „Schades Schützenhaus" zu Giebichenstein.

Entree frei.

Hierzu laden wir alle Anhänger und Freunde der Naturheilkunde und besonders die Halleschen Brudervereine ergebenst ein.

Der Vorstand.

Dampferlinie Halle-Rabeninsel

täglich von Nachmittag 2½ Uhr an Abfahrten. Sonntags von früh 8 Uhr an.

C. Schräpler, Unterplan.

Rademanns Kindermehl

die **beste** Nahrung für **Säuglinge.**

Erhältlich in allen

Apotheken

und den meisten

Droguenhandlungen

die Büchse à Mk. 1,20.

Für Bandwurmleidende!

Jeden Bandwurm entferne in 1—2 Stunden radical **mit dem Kopfe,** ohne Anwendung von Cousso, Granatwurzel und Camalla. Das Verfahren ist für jeden menschlichen Körper sehr gesund, sowie leicht anzuwenden, sogar bei Kindern im Alter von 1 Jahr, **ohne jede Vor- oder Hungerkur; vollständig schmerzlos und ohne mindeste Gefahr, für den wirklichen Erfolg leiste Garantie,** auch wenn vorher anderwärts viele vergebliche Kuren durchgemacht wurden. — Streng reelles Verfahren, welches Tausende von Dankschreiben aus ganz Deutschland 2c. mir bezeugen. — Adresse ist: **C. Wüsten, Frankfurt a/M.** — Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Uebel, und werden dieselben größtentheils als Blutarme und Bleichsüchtige behandelt. Kennzeichen sind: **Abgang unbeliebiger oder fürbisfernartiger Glieder,** blaue Ringe um die Augen, Blässe des Gesichts, matter Blick, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeit, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Sodbrennen, Magensäure, Verschleimung, Kopfschmerz, Schwindel, unregelmäßiger Stuhlgang, Afterjucken, wellenartige Bewegungen und saugende Schmerzen in den Gedärmen, belegte Zunge, Herzklopfen.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die Schwestern **Aline, Nora** und **Irene,** Trapezkünstlerinnen. — Die **Gesellschaft Quathoff,** Parterre-Akrobaten. — Die **Flora-Truppe,** Pantomimisten. — **Sennorita Bellona,** spanische Verwandlungs-Sängerin und Mandolinistin. — Das **Rheingold-Trio,** humoristisches Herren-Gesangsterzett. — Frl. **Mathilde Tiedemann,** Kostüm-Soubrette. — Auf Verlangen weiter engagirt: Brothers **Gérôme** und **Fred,** musikalische Gigerl-Clowns. **(Neue Vorführungen!)**

Kassenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater.

Freitag den 19. Juni
Gastspiel der Familie **Mertens** in:
Die gebildete Köchin.
Vorher: **Cyprienne.**
Pannelles — Carl Fichtler.
Sonnabend den 20. Juni.
Vorletztes Gastspiel der Familie Mertens.
Nand'l auf der Alm.
Vorher: **Die zärtlichen Verwandten.**
Schummrich — Carl Fichtler.
Gewöhnl. Preise. Anfang 8 Uhr.
Sonntag Nachmittag 4 Uhr
Familien-Vorstellung.
Gastspiel der Familie Mertens.
Halbe Preise.
Sperrsitz 50 Pf. Saal 25 Pf.
Gallerie 15 Pf.

Postunterbeamten-Unterstützungsverein.

Unser diesjähriges

Sommerfest,

verbunden mit

Concert

von Nachmittag 3½ bis Abends 11 Uhr, findet am **Sonntag den 21. Juni** im **„Germania-Garten"** statt.
Freunde u. Bekannte sind willkommen.

Naundorf b. Reideburg.
Zur **Tanzmusik** Sonntag den 21. Juni ladet freundlichst ein **F. Hewald.**

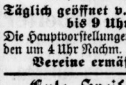
Restauration Gr. Wallstr. 35.

Morgen Sonnabend Abend

Kartoffelpuffer.

Th. Berghof.

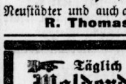
Sonnabend



Schlachtefest.

W. Stock, Forsterstr. 33a.

Sonnabend



Schlachtefest.

C. Schiller, Kl. Schlamm 4.

Morgen Sonnabend

Schlachtefest.

Ergebenst **G. Hanke,** Hermannstr. 9a.

J. Ehlbecks

großart. Menagerie v. Europa

auf dem Roßplatz.

Täglich geöffnet v. 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abds.

Die Hauptvorstellungen mit Fütterung finden um 4 Uhr Nachm. u. 8 Uhr Abds. statt.

Vereine ermäßigte Preise.

Gute Speisekartoffeln,

Neustädter und auch andere, 5 Ltr. 85 Pfg.
R. Thomas, Schillerstr. 22.

Täglich frische

Walderdbeeren,

Feinste

Süssrahm-Tafelbutter,

per Pfund 130 Pf.,

Westphäl. Pumpernickel

empfiehlt

Joh. Friedr. Coester,

24 Leipzigerstr. 24.

Achtung.

Täglich

frische Heringe in Gelée

bei **K. Mitreuter in Schraplau.**

Neue saure Gurken,

Feinste Isländer Heringe, vorzügliche Maltakartoffeln,

Täglich frische Aprikosen, Walderdbeeren und Pfirsiche

à Liter 1 Mk.

Junge Vierländer Gänse v. 5,50 an, junge Hähnchen und frisches Rehwild, frische Frankfurter und Frauſtädter Würstchen, Gek. Prager Delikatess-Schinken, Zunge und Rauchfleisch, Selbstgemachte Eiernudeln, Gries und Graupen, Westph. Pumpernickel, div. Puddingpulver, Süssrahmtafelbutter der Molkerei Vacha und Wetterburg, Vollsaftigen Emmenthaler Schweizerkäse.

Gr. Ulrichstr. 58. **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 367.

Holzdrahtrouleaux für Schaufenster

liefert als Specialität

die Hallische Jalousien- und Kehlleisten-Fabrik

von **Franz Rudolph.**

Zucht

und Versand der großen weißen

Yorkshire-Race

vom Rittergut **Tümpling b. Camburg a. S.**
Größe der Zucht: **40 Mutterſauen.** Zuchtziel: Frühreife, Fruchtbarkeit, Mastfähigkeit.

Eber	2—3 Monate alt	Mk. 56.—,
Sauen	2—3 „ „ „	„ 46.—,
Geschnittene	2—3 „ „ „	„ 36.—.

Aeltere Zuchtthiere, sowie sprungfähige **Eber** und tragende **Erstlingssauen** werden nach Gewicht abgegeben und zwar à Pfund 1 Mk. Für Sprungfähigkeit resp. Trächtigkeit leiste Garantie. Der Versand versteht sich:

Ab Station **Camburg** incl. Stallgeld per Nachnahme, bei freier Zurücksendung der Transportkisten. Zur Besichtigung der Zucht steht bei vorheriger Anmeldung der Wagen auf Station **Camburg.**

Rittergut Tümpling,
15 Minuten von Camburg.
E. Vogt.

Gänzlicher Ausverkauf.

Zu bedeutend **ermäßigten Preisen** empfehle ich:
Glatte schwarze und **gemusterte Kleiderstoffe,** sowie **couleurte Kleiderstoffe** in glatt, carrirt u. gestreift.
Ferner zu enorm billigen Preisen die großen Vorräthe in:
Inletts, Bettzeuge, Bettücher, Bettfedern, Leinen, Hemdentuche, Shirtings, Gardinen, Wischtücher, Tischtücher, Taschentücher und viele andere Artikel.

Mechanische Weberei J. Bräude,
Großer Schlamm 10b.

Deutscher Kriegerbund.

(Corporation.)

Nordostthüringer Bezirk Halle a. S.

Oeffentliche Danksagung!

Nachdem nunmehr die Abrechnung über den Pfingsten hierselbst abgehaltenen Abgeordnetentag des Deutschen Kriegerbundes stattgefunden hat, spricht hierdurch der unterzeichnete Vorstand des Nordostthüringer Bezirks den städtischen Behörden, dem Comité für freiwillige Sammlungen, allen Mitgliedern der Festcomités, sowie allen Denen, die sich dabei in patriotischer und kameradschaftlicher Weise betheiligten, seinen herzlichsten Dank aus.

Durch das opferwillige Entgegenkommen unserer Mitbürger, durch die freundliche Uebernahme so mancher Arbeit seitens der Herren Comités-Mitglieder ist es gelungen, das Fest zu einem glänzenden Verlaufe zu bringen und unserer lieben Vaterstadt Halle den alten Ruf der Gastfreundschaft und patriotischen Gesinnung zu wahren.

Halle a/S., den 19. Juni 1891.

Der Vorstand:

Lüderitz. Oertel. Lutze. Taatz. Fischer. Nabel.
Müller. Pietzner. Meinhardt.
Mittag. Fehse. Schmidt. Trautmann.

Neue saure Gurken,

ger. Rhein- und Weserlachs,
ger. Aal, Störfleisch, Bücklinge,
Sardinen in Oel, per Dose 65 Pfg.,
Corned Beef, am. Ochsenzungen,
Hummer in Dosen, per Dose 160 Pfg.,
Austern, per Dose 1,25, Ox Tail Soup und
Mock Turtle Soup,

Liebig's Fleisch-Extract

1/8	1/4	1/2	1/1
1,10	1,20	3,80	7,10

Van Houtens und Gaedke's Cacao

empfiehlt

Joh. Friedr. Coester,

24 Leipzigerstrasse 24.

Für Herren: 25 Pf. Bilder 2 Mk. Wo z. o. z. w. **Kindersegen** Buch „Ueber d. Ehe" 1 Mk. Marken. Siesta-Verlag Dr. 23 Gotha.

Zum Stubenweißen und Ofenreinigen empfiehlt sich F. Raue, Meckelstr. 6, H. prt.

Ein ält. kräft. Mädchen nimmt noch ein. Wäschen an Olearius str. 12, IV, l. a. Markt.

Räumfuhren werden angenommen Pulverweiden 1, Bestellungen werden angenommen Mansfelderstr. 2, Barbiergesch.

Junge Frau sucht noch Wäschen Lindenstraße 16 c, Hof II.

Ein Kind wird in Pflege genommen Reilstraße 105.

1 Läuferschwein zugelaufen. Abzuholen Landsberg b. Halle, Merseburgerstr. 76.

Kleiner gr. **Hund,** schwarz. Gesicht u. Ohren, Dienstag entlaufen. **„Deutscher Hof", Passendorf.**

Ein Paar Schlüssel gefunden. Schatz, Südstraße 1.

Wäscherollen, gr., mittel, klein, bill. Bezugsquelle Giebichenstein, Eichendorffstr. 15.

Backstein-Käse,

extra große Waare,
à Stück 10 und 15 Pfg. ist wieder eingetroffen

Spezial-Butterhandl. Victoria

J. B.: **H. Fischer,** Alter Markt 1.

3000 Mark

sofort auf gute sichere Hypothek zu 4% Zinsen gesucht.
Rechtsanwalt **Suchsland,**
Halle a/S., Gr. Steinstraße 9, I.

Ein Kind besserer Herkunft wird in gute Pflege genommen Merseburgerstr. 80, Hof III r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910620024/fragment/page=0004